






Wochenmitteilungen 27.01.2022 – 06.02.2022

Pfarre Emmaus am Wienerberg, Inzersdorf St. Nikolaus, Inzersdorf Neustift

	Pfarre Emmaus am Wienerberg 	Pfarre Inzersdorf St. Nikolaus 	Pfarre Inzersdorf Neustift 
Donnerstag, 27.01	18:00 Hl. Messe / Kpl. Gil für besondere Meinung 19:30 Chorprobe		09:00 Gebetsrunde 16:00 Eltern-Kind-Treff 17:00 Jungschartreffen 18:00 Hl. Messe / Kpl. David
Freitag, 28.01		16:00 Jungschar Volksschule 17:30 Jungschar Unter- und Oberstufe 18:00 Hl. Messe / Pfv. Marcin	
Samstag, 29.01		18:00 Hl. Messe / Kpl. David	18:00 Hl. Messe / Kpl. Gil
Sonntag, 30.01	10:30 Hl. Messe / Kpl. David	09:00 Hl. Messe / Kpl. Gil	10:00 Hl. Messe / Pfr. Brezovski u. Pfv. Marcin Geburtstagsmesse
Montag, 31.01	17:00 Kinderstunde mit Sabine 18:00 Geburtstagsmesse / Kpl. David für kranke Freundin	20:00 Chorprobe Chor Charé	17:00 Caritas-Sprechstunde
Dienstag, 01.02			18:00 Vesper
Mittwoch, 02.02	08:15 Hl. Messe / Kpl. David für besondere Intention 17:30 Emmausgebet	18:00 Hl. Messe / Pfv. Marcin	18:00 Kerzensegnung
Donnerstag, 03.02	18:00 Hl. Messe / Pfv. Marcin Hl. Blasius - Spendung des Blasiussegen 19:30 Chorprobe		09:00 Gebetsrunde 16:00 Eltern-Kind-Treff 17:00 Jungschartreffen 18:00 Seelenmesse für † Klaus Adam / Pfr. Brezovski
Freitag, 04.02	18:30 Firmvorbereitung	16:00 Jungschar Volksschule 17:30 Jungschar Unter- und Oberstufe 18:00 Hl. Messe / Pfr. Brezovski	17:30 Rosenkranz
Samstag, 05.02		18:00 Hl. Messe / Pfr. Brezovski	18:00 Hl. Messe / Kpl. David
Sonntag, 06.02	10:30 Hl. Messe / Pfr. Brezovski Vorstellung des Pastoralassistenten Pedro	09:00 Hl. Messe / Pfr. Brezovski für † Eva Kletzl Vorstellung des Pastoralassistenten Pedro	09:00 Wärmestube der Caritas 10:00 Hl. Messe / Kpl. David



Pfarre Emmaus am Wienerberg

Vorstellung unseres Pastoralassistenten

Pedro

Wann? **Sonntag, 06.02.2022 um 10:30 Uhr**

Wo? **Pfarre Emmaus am Wienerberg**



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Am **20. März 2022** ist es wieder soweit: Der **Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre wird gewählt.**

Bis **Sonntag, den 6. Februar**, können Sie sich noch als **Kandidat*in bewerben** oder jemanden als Kandidat*in für die Wahl vorschlagen.

Aktuelle Bestimmungen

Gottesdienste:

- Das **Tragen einer FFP2-Maske** ist **während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend**, auch im Freien, wenn der Mindestabstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann.
- **2 Meter Mindestabstand** gilt für alle, die nicht im selben Haushalt leben.
- Es wird ausdrücklich festgehalten, dass **Mitfeiernde KEINEN 3G- oder 2G-Nachweis erbringen müssen**. Der **Besuch der Messe bleibt für alle Gläubige uneingeschränkt möglich**.

Veranstaltungen:

- **Zusammenkünfte in Präsenz sind mit 2-G-Nachweis** (geimpft oder genesen) möglich.
- Für **Pfarrcafés** ist ein **2-G-Nachweis** notwendig. Es gilt **Maskenpflicht, sofern man nicht sitzt**. Außerdem müssen die **Kontaktdaten der BesucherInnen erhoben werden**.

Wir bleiben nach wie vor vorsichtig, gerade in Hinblick auf die aktuelle Situation, **freuen uns aber auf öffentliche und gemeinsame Gottesdienste!**

Sonntagsevangelium vom 30.01.

† Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit begann Jesus in der Synagoge in Nazaret darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. Alle stimmten ihm zu; sie staunten über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund hervorgingen, und sagten: Ist das nicht Josefs Sohn?

Da entgegnete er ihnen: Sicher werdet ihr mir das Sprichwort vorhalten: **Arzt, heile dich selbst!** Wenn du in Kafarnaum so große Dinge getan hast, wie wir gehört haben, dann tu sie auch hier in deiner Heimat! Und er setzte hinzu: Amen, ich sage euch: Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt. Wahrhaftig, das sage ich euch: In Israel gab es viele Witwen in den Tagen des Elija, als der Himmel für drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und eine große Hungersnot über das ganze Land kam. Aber zu keiner von ihnen wurde Elija gesandt, nur zu einer Witwe in Sarepta bei Sidon. Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten Elischa. Aber keiner von ihnen wurde geheilt, nur der Syrer Naaman.

Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.

Lk 4, 21-30